

Modulhandbuch für den Studiengang

Nachhaltiges Management

Studienanfänger SoSe 2021

Inhalt

431-001 NMB I.1 Einführung in die BWL und Nachhaltigkeit	5
431-002 NMB I.2 Einführung in die Finanzwirtschaft	6
431-003 NMB I.3 Recht für Betriebswirtschaft	7
431-004 NMB I.4 Wissenschaftliches Arbeiten 1	8
431-005 NMB I.5 Gesellschaftliche Trends und Transformation	9
431-006 NMB I.6 Grundlagen zukünftiger Entwicklung 1	10
431-007 NMB II.1 Geschäftsprozesse und Nachhaltigkeit 1	11
431-008 NMB II.2 Finanzwirtschaft 1	12
431-009 NMB II.3 Mikroökonomie	13
431-010 NMB II.4 Projekt	14
431-011 NMB II.5 Innovationsmanagement	15
431-012 NMB II.6 Grundlagen zukünftiger Entwicklung 2	16
431-013 NMB III.1 Geschäftsprozesse und Nachhaltigkeit 2	17
431-014 NMB III.2 Finanzwirtschaft 2	18
431-015 NM III.3 Normorientiertes Management	19
431-016 NMB III.4 Wissenschaftliches Arbeiten	20
431-017 NMB III.5 Digitalisierung 1	21
431-018 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Energiemärkte	22
431-019 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Produktentwicklung	23
431-020 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Organisation der Ressourcenwirtschaft	24
431-021 NMB IV.1 Projekt- und Prozessmanagement	25
431-022 NMB IV.2 Verhandlungs- und Vertragsmanagement	26
431-023 NMB IV.3 Umweltökonomie	27
431-024 NMB IV.4 Arbeit der Zukunft	28
431-025 NMB IV.5 Digitalisierung 2	29
431-026 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Energiemanagement – Wettbewerb und Management	30
431-027 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Produktmanagement – Produktion und Qualitätsmanagement-Tools	31
431-028 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Ressourcenwirtschaft – Umweltrecht	32
431-029 NMB V.1 Praktisches Studiensemester	33
431-030 NMB V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester	34
431-031 NMB VII.2 Bachelorarbeit	35
431-032 NMB VI-VII P1M1 Programm Energiewirtschaft – Projekt und Seminar	36
431-033 NMB VI-VII P1M2 Programm Energiewirtschaft – Erneuerbare Energien	37
431-034 NMB VI-VII P1M3 Programm Energiewirtschaft – Energieeffizienz	38
431-035 NMB VI-VII P1M4 Programm Energiewirtschaft – Gestaltung der Energiewende	39
431-036 NMB VI-VII P2M1 Programm Produktmanagement – Projekt und Seminar	40
431-037 NMB VI-VII P2M2 Programm Produktmanagement – Cost Engineering und Value Management	41
431-038 NMB VI-VII P2M3 Programm Produktmanagement – Nachhaltige Produktentwicklung	42

431-039 NMB VI-VII P2M4 Programm Produktmanagement – Nachhaltiges Produktcontrolling.....	43
431-040 NMB VI-VII P3M1 Programm Ressourcenwirtschaft – Projekt und Seminar	44
431-041 NMB VI-VII P3M2 Programm Ressourcenwirtschaft – Stoffstrommanagement.....	45
431-042 NMB VI-VII P3M3 Programm Ressourcenwirtschaft – Ressourcenmanagement	46
431-043 NMB VI-VII P3M4 Programm Ressourcenwirtschaft – Umwelttechnische Verfahren	47
431-044 NMB VI-VII P4M1 Programm Future Management – Sustainable Development Governance	48
431-045 NMB VI-VII P4M2 Programm Future Management – Normatives Management und Corporate Responsibility	49
431-046 NMB VI-VII P4M3 Programm Future Management – Kommunikation- und Markenmanagement.....	50
431-047 NMB VI-VII P4M4 Programm Future Management – Risikomanagement.....	51

Modulcode und Modulbezeichnung

431-001 NMB I.1 Einführung in die BWL und Nachhaltigkeit

ECTS-Punkte 5	SWS 5	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 57 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 38 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Verstehen, was Betriebswirtschaftslehre ist und wozu diese benötigt wird
- Kennen der wesentlichen Entscheidungen, die ein Unternehmen konstituieren
- Wissen, woran der Erfolg eines Unternehmens gemessen werden kann
- Überblick, wie der Erfolg eines Unternehmens zustande kommt
- Verstehen des Konzepts Nachhaltiger Entwicklung und seiner Bedeutung für Unternehmen
- Kennen relevanter umweltbezogener, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitsthemen
- Verstehen der Konzepte Effizienz, Suffizienz und Konsistenz
- Wissen, wie Nachhaltigkeit gemessen und bewertet werden kann
- Überblick, welche Faktoren bei der Nachhaltigkeit zusammenspielen

Inhalte**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

- Konstitutive Entscheidungen eines Unternehmens
- Kurz-, mittel- und langfristige Erfolgsgrößen für ein Unternehmen
- Ausgewählte Funktionsbereiche eines Unternehmens
- Übersicht über umweltbezogene, soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen
- Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Bedeutung für Unternehmen
- Unternehmensaktivitäten zum Klimawandel
- Effizienz, Suffizienz und Konsistenz sowie nachhaltige Produktions- und Konsummuster

Einführung in die Nachhaltigkeit

- Übersicht über umweltbezogene, soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen mit dem Schwerpunkt auf umweltbezogenen Nachhaltigkeits-Themen
- Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Bedeutung

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesung, Selbstlernmaterialien, Übungen, ILIAS Lernmodul mit Übungsaufgaben

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Rainer Erne

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 1

Modulcode und Modulbezeichnung

431-002 NMB I.2 Einführung in die Finanzwirtschaft

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Fundierte Kenntnisse im externen Rechnungswesen- Kennen der wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen, der Systemzusammenhänge und der wesentlichen Einzelfragen des externen Rechnungswesens und internationaler Entwicklungen- Beherrschen der doppelten Buchführung, der Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung- Ermittlung eines Jahresabschlusses unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen- Grundzüge der Abschlussanalyse				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Einführung: Problemstellung, Stoffabgrenzung, Verlauf der Lehrveranstaltung- Rechtsgrundlagen der (Finanz-)Buchführung und periodischer Abschlüsse, unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen- Systemzusammenhänge und Technik der doppelten Buchführung- Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung- Ermittlung eines Periodenabschlusses, unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen- Ergebnisverwendung und Unternehmensrechtsformen- Grundzüge der Abschlussanalyse				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesung, Übungen, Tutorien				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Pijanowski				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 1				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-003 NMB I.3 Recht für Betriebswirtschaft

ECTS-Punkte 5	SWS 5	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 57 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 38 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Fundierte juristische Kenntnisse im Privatrecht und Öffentliches Rechts
- Kennen der wesentlichen Rechtsgrundsätze und Rechtsquellen der Privatrechtsordnung
- Anwenden der Kenntnisse auf das Berufsleben bzw. den wirtschaftlichen Rechtsverkehr
- Lösen und Beurteilen wirtschaftsprivatrechtlicher Fälle
- Beurteilen der Vor- und Nachteile der Wahl einer rechtlichen Organisationsform

Inhalte

- Wirtschaftsprivatrecht / Handelsrecht
 - Grundbegriffe und Rechtsquellen, juristische Arbeitsweise
 - Aufbau BGB und HGB, wichtige Prinzipien
 - Natürliche Personen, juristische Personen, Verbraucher und Unternehmer
 - Kaufmann, Firma und Handelsregister
 - Rechtsgeschäft, Willenserklärung und Vertrag, Mängel des Rechtsgeschäfts
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
 - Stellvertretung (einschl. Prokura und Handlungsvollmacht)
 - Unerlaubte Handlung, Produkthaftung
 - Kaufvertrag, Handelskauf, internationale Warenkaufverträge (UN-Kaufrecht)
 - Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts
- Öffentliches Recht
 - Überblick und Grundzüge deutsches Staats- und Verfassungsrecht
 - Handelnde und Handlungsformen im Verwaltungsrecht
 - Überblick über das Rechtsschutzsystem im öffentlichen Recht
 - Abgaben-, Bau- und Gewerberecht, Staatshaftungs-, Subventions- und Beihilferecht
- Öffentliches Auftragswesen (Vergaberecht)
 - Allgemeines und Struktur des europäischen/nationalen Vergaberechts
 - Vergabeprinzipien, Arten der Vergabeverfahren, EU-Schwellenwerte
 - Öffentlicher Auftraggeber, Öffentlicher Auftrag
 - Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht
 - Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Vertragsunterlagen, Anschreiben)
 - Angebotswertung, Verfahrensende (Zuschlag und Aufhebung)
 - Rechtsschutz, Praxisrelevante Einzelfragen („Green Procurement“)

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Fallbeispielen bzw. praktischen Übungen und Diskussion

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 1

Modulcode und Modulbezeichnung

431-004 NMB I.4 Wissenschaftliches Arbeiten 1

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 35 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 45 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten kennen
- recherchieren und eine Forschungsfrage entwickeln können
- Verstehen des Konzepts eines Wissenschaftlichen Exposés
- Kennen relevanter Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens
- Wissen, wie ein Wissenschaftliches Exposé zu erstellen ist
- Überblick, welche Faktoren für korrektes Wissenschaftliches Arbeiten von Bedeutung sind
- Verstehen der Deskriptiven Statistik
- Kennen relevanter Methoden und Verfahren der Deskriptiven Statistik
- Wissen, wie die Deskriptive Statistik im Bereich der Betriebswirtschaften anzuwenden ist

Inhalte

- Wissenschaftliches Arbeiten
 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Recherche, Schreiben, Zitation, Forschungsfrage)
 - Erstellen eines Exposés mit Forschungsfrage aus dem Bereich der Nachhaltigkeit in einer Gruppe Statistik
- Statistische Grundlagen
 - Deskriptive Statistik: Merkmalsarten, Urlisten, Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerte, Streuungsmaße,
 - Konzentrationsanalyse, Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übungen, ILLIAS-Lernmodul mit Tutorials und Aufgaben. In der Statistik werden zum Teil interaktive Aufgaben in mehreren, aufeinander aufbauenden Leistungsstufen zu einem Thema angeboten.

Prüfung

Klausur 45 und Schriftliche Arbeit; in der Gewichtung Klausur 50% + Schriftliche Arbeit 50%

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Lisa Schwalbe

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 1

Modulcode und Modulbezeichnung

431-005 NMB I.5 Gesellschaftliche Trends und Transformation

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 40 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- können die langfristigen Veränderungsprozesse (Megatrends) in Gesellschaft und Wirtschaft beschreiben
- entwickeln ein Verständnis für die Tragweite der gesellschaftlichen Transformation, einschließlich ihrer Chancen und Risiken
- verstehen die Wechselwirkungen zwischen technischen, ökonomischen, politischen und ökologischen Veränderungsprozessen
- können kritisch reflektieren, inwieweit die Transformation hin zu einem nachhaltigen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell als realisierbar oder utopisch anzusehen ist

Inhalte

- Gesellschaftliche Transformation – aktuelle Entwicklung, historische Einordnung
- Grundlagen der Trend- und Zukunftsforschung (Begriffe, Methoden)
- Die bedeutendsten Megatrends
 - Klimawandel und Planetare Grenzen
 - Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI)
 - Demografie und Migration
 - Wertewandel
 - Gesundheit
 - Neo-Ökologie
 - New Work
 - Urbanisierung
- Wechselwirkungen und Komplexität: die VUCA-Welt
- Transformation als Entwicklung, Nachhaltigkeit als Ziel?

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesung, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion

Prüfung

Studienarbeit

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Klaus Gourgé

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 1

Modulcode und Modulbezeichnung

431-006 NMB I.6 Grundlagen zukünftiger Entwicklung 1

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 40 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std	Gruppengröße 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Begriffe zu den Themen Energie, Produkte und Ressourcen kennen- Grundlegendes Wissen zu diesen Themen haben und deren Bedeutung erkennen können- Zusammenhänge zwischen Energieverwendung, Produktentstehung und (Sekundär-)Ressourcennutzung erkennen können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Umfassende Begriffsklärungen zu den Themen Energiewirtschaft, Produktmanagement und Ressourcenwirtschaft- Themen in den Branchen Energiewirtschaft, Produktmanagement und Ressourcenwirtschaft- Anwendung des Wissens in ausgewählten Lieferketten unter der Berücksichtigung von Input, Produktherstellung, Output, Transport, Versorgung und Entsorgung				
Lehr- und Lernformen Vorlesung mit Aufgaben und Gruppenarbeit				
Prüfung Schriftliche Arbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Lisa Schwalbe				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 1				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-007 NMB II.1 Geschäftsprozesse und Nachhaltigkeit 1

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 40 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Überblick über die betrieblichen Leistungsprozesse eines Unternehmens, insbesondere Marketing und Servicemanagement
- Kennen der wesentlichen Herausforderungen und Handlungsfelder im Bereich Servicemanagement
- Kennen der wesentlichen Herausforderungen und Handlungsfelder im Bereich Marketing
- Vertiefendes Verstehen der Konzepte Nachhaltiger Entwicklung
- Vertiefendes Kennen relevanter umweltbezogener, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitsthemen
- Vertiefendes Wissen, wie Nachhaltigkeit gemessen und bewertet werden kann
- Vertiefender Überblick, welche Faktoren bei der Nachhaltigkeit zusammenspielen

Inhalte

- Geschäftsprozesse
 - Einführung in betriebliche Leistungsprozesse
 - Grundlagen des Marketings (Marketingziele; Marketingstrategien; Marketinginstrumente)
 - Grundlagen des Dienstleistungsmanagements intern und extern
- Nachhaltigkeit
 - Vertiefende Übersicht über umweltbezogene, soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen mit den Schwerpunkten auf soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, Übungen, Planspiel, ILIAS-Lernmodul mit Tutorials und Aufgaben

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Rainer Erne

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 2; Das Modul kann in Teilen oder ganz in englischer Sprache stattfinden

Modulcode und Modulbezeichnung

431-008 NMB II.2 Finanzwirtschaft 1

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Fundierte Kenntnisse unterschiedlicher Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
- Verstehen verschiedener Arten einer Kosten- und Leistungsrechnung nach Konzeption und Funktionsweise
- Kosten- und Leistungsrechnung sachgerecht anwenden und gestalten
- Berechnung der lang- und kurzfristigen Preisuntergrenzen
- Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragen wie gewinnoptimales Produktionsprogramm und Make-or-Buy-Entscheidungen zu treffen
- Fundierte Kenntnisse in Investition und Finanzierung

Inhalte

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
 - Kostenartenrechnung (KAR), Kostenstellenrechnung (KSR; auch: Betriebsabrechnung), Kostenträgerrechnung (KTR; auch: Kalkulation)
 - Leistungsrechnung
- Vollkostenrechnung (VKR)
- Teilkostenrechnung (TKR)
 - Deckungsbeitragsrechnung; Break-Even-Point-Analyse
 - Teilkostenrechnung als Instrument des Operativen (Kosten-)Controlling
- Plankostenrechnung (PKR)
 - Ziele und Ausprägungen, Verfahrensschritte; Kostenanalyse
- Prozesskostenrechnung (PrKR)
 - Ziele und Konzeption; Vorteile der PrKR gegenüber der (herkömmlichen) VKR
- Investitionsplanung und Investitionsrechnung
 - Grundzüge der Investitionsplanung
 - Statische und dynamische Verfahren
 - Besonderheiten bei unsicheren Erwartungen und mehrfachen Zielsetzungen
- Finanzierung und Finanzmanagement
 - Finanzplanung
 - Formen der externen und internen Finanzierung
 - Optimierung finanzpolitischer Gestaltungen
 - Ausgewählte Anwendungsbereiche und Sonderfragen aus Investition und Finanzierung

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Übungen, Tutorien

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Thomas Pijanowski

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 2

Modulcode und Modulbezeichnung
431-009 NMB II.3 Mikroökonomie

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Erklären des Nutzens und der Grenzen der Verwendung von Modellen in der ökonomischen Analyse
- Verstehen der Grundlagen von Haushalten und Unternehmen
- Analysieren des Geschehens auf Märkten und Anwendung auf Problemstellungen
- Selbstständiges Ziehen von Schlussfolgerungen für individuelles und kollektives Handeln
- Entwickeln von Problemlösungen für Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen
- Reduzieren der Komplexität realer Phänomene durch Modellierung

Inhalte

- Grundzüge ökonomischen Denkens
- Theorie des Haushalts: Güternachfrage und Faktorangebot der Haushalte
- Theorie des Unternehmens: Güterangebot und Faktornachfrage der Unternehmen
- Markttheorie: Preisbildung auf polypolistischen, oligopolistischen und monopolistischen Märkten
- Theorie des Marktversagens
- Grundzüge der Wettbewerbstheorie und -politik
- Grundzüge der Regulierungsökonomie

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Beispielen, Eigenstudium, Tutorien

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Gerhard Mauch

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 2; Mathematik: Kenntnisse über Funktionen (ganzrationale, gebrochen-rationale, algebraische, mehrere unabhängige Variablen), Differenzialrechnung (Ableitungsregeln, Achsenschnittpunkte, Extrem-, Wendepunkte, partielles und totales Differential), Gleichungen, Integralrechnung

Modulcode und Modulbezeichnung				
431-010 NMB II.4 Projekt				
ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 42 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen des Konzepts für das Projektmanagement - Kennen relevanter Techniken des Projektmanagements - Wissen, wie ein Projektmanagement erfolgt - Überblick, welche Faktoren für gutes Projektmanagement von Bedeutung sind - Erlernen von selbständiger Recherche und Formulieren eines Themas der nachhaltigen Entwicklung - Einübung der Abstimmung von Projekteinhalten in einer Gruppe - Kommunikation mit Personen aus einer Organisation - Anwendung von Elementen wissenschaftlichen Arbeitens - Verständnis von Ansätzen oder Methoden zur Beschreibung bzw. Messung von Nachhaltigkeitsleistungen einer Organisation 				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung eines Projekts zu einem Thema nachhaltiger Entwicklung in Kooperation mit einer Organisation, die möglichst regional ansässig ist (z.B. der HfWU) - Selbständige Recherche zu einem Thema der Nachhaltigkeit, z.B. Elektrische Energie, Heizwärme, Abfall, Fairer Handel, klimafreundliche Ernährung, Geschlechtergerechtigkeit, Diversität, Generationengerechtigkeit oder Mobilität - Vertiefung des Themas bezogen auf die Organisation durch Recherche oder Erhebung von Informationen - Beschreibung oder Messung des Beitrags der Organisation zum gewählten Nachhaltigkeitsthema - Darstellung des Projekts und seiner Ergebnisse in einer Studienarbeit - Projektstrukturplan, Projektauftrag, WeFi-Wa-Matrix, Arbeitspakete, Entscheidungsnachweise, Kommunikationsmatrix, Kontaktdaten-Liste, Schnittstellen-Tabelle, Agenda, Meetingliste, Statusbericht, Risikoanalyse, Kommunikationstechniken, Projektabschlussbericht, Projektreview 				
Lehr- und Lernformen ILLIAS-Lernmodul mit Tutorials und Aufgaben sowie Vorlagen zur praktischen Anwendung, Gruppenarbeit, Selbstlernmaterialien, Interaktive Präsentationen und Vorlesung				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Lisa Schwalbe				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 2				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-011 NMB II.5 Innovationsmanagement

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 55 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 25 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Verstehen, wozu Innovationen erforderlich sind- Innovationen definieren und klassifizieren können- Kennen der wesentlichen Aufgaben des Innovationsmanagements- Kennen der wesentlichen Phasen und Methoden des Innovationsprozesses- Zwischen Effizienz, Konsistenz und Suffizienz differenzieren können- Kennen der Relevanz von der Produktion nachgelagerten Wertschöpfungsstufen für Nachhaltigkeitsinnovationen- Kennen wichtiger Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Übergang vom Produkt zur Dienstleistung				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Nutzen von Innovationen aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sichtweise- Charakteristische Elemente von Innovationen- Herausforderungen und Aufgaben des Innovationsmanagements- Phasen und Methoden des Innovationsprozesses- Effizienz, Konsistenz und Suffizienz als Prinzipien für nachhaltige Innovationen- Innovationen in der Nutzungsphase und am End of Life von Produkten- Umweltbezogene und sozial-ökonomische Innovationen aus dem Übergang vom Produkt zur Dienstleistung (z.B. Sharing)				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesung, Selbstlernmaterialien, Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Rainer Erne				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 2				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-012 NMB II.6 Grundlagen zukünftiger Entwicklung 2

ECTS-Punkte 5	SWS 5	Studiensemester 2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 57 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 32 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 36 Std	Gruppengröße 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung des Erkennens der Zusammenhänge zwischen Energie, Produkte und Ressourcen Erkennen der Inhalte der Energiewirtschaft, des Produktmanagements und der Ressourcenwirtschaft Erkennen der Tätigkeiten im Berufsleben in den Branchen Energiewirtschaft, Produktmanagement und Ressourcenwirtschaft				
Inhalte Aufgaben, Herausforderungen und Tätigkeiten in den Branchen Energie, Produkte und Ressourcen Vertiefung Lieferketten				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesung und Gruppenarbeiten				
Prüfung Schriftliche Arbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Lisa Schwalbe				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 2				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-013 NMB III.1 Geschäftsprozesse und Nachhaltigkeit 2

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 55 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 25 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Überblick über die betrieblichen Leistungsprozesse eines Unternehmens, insbesondere Materialwirtschaft und Produktion- Kennen der wesentlichen Herausforderungen und Handlungsfelder im Bereich Materialwirtschaft- Kennen der wesentlichen Herausforderungen und Handlungsfelder im Bereich Produktion- Verstehen von Produktion und Materialwirtschaft in der Transformation- Einblick in die für Unternehmen relevanten globalen Nachhaltigkeitsprogramme- Kennen der Herausforderungen der Umsetzung von Klima-, Menschenrechts-, Rohstoff- und Biodiversitätsthemen im Unternehmen- Wissen über verpflichtende und freiwillige Elemente des Nachhaltigkeitsmanagements				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Materialwirtschaft (Beschaffung, Logistik)- Modernes Lieferantenmanagement und eProcurement- Prozessoptimierung- Herausforderungen der Zukunft an das Supply Chain Management- Grundlagen der Produktion- Nachhaltigkeit als globaler Handlungsansatz (UN-Sustainable Development Goals, Standards und Normen)- Globale und europäische Governance zu Themen wie Klima, Menschenrechte, Rohstoffe und Biodiversität- Nachhaltigkeitsmanagement zwischen Pflicht und freiwilliger Leistung von Unternehmen- Nachhaltigkeitsmanagement-Prozesse zur Umsetzung der o.g. Themen im Unternehmen				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Rainer Erne				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 3				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-014 NMB III.2 Finanzwirtschaft 2

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Verstehen von vernetzten Strukturen und Prozessen zwischen Unternehmen und deren Umfeld
- Fundierte Kenntnisse im Controlling
- Lösen von praxisorientierten Fragestellungen

Inhalte

- Einführung, Problemstellung, Stoffabgrenzung und Verlauf der Lehrveranstaltung
- Konzeptionelle Grundlagen des Controllings
 - Begriff, Bedeutung des Controllings
 - Controlling-Konzeption
 - Controlling-Organisation
- Aufgabenbereiche und Instrumente des strategischen und operativen Controllings
 - Strategie
 - Strategische Erfolgsfaktoren
 - Strategische Planung und Überwachung
 - Risiko-Controlling
 - Budgetierung, Budgetüberwachung
 - Controlling-Informationssystem
- Ausgewählte Controlling-Objekte

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Thomas Pijanowski

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 3

Modulcode und Modulbezeichnung

431-015 NMB III.3 Normorientiertes Management

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/Vor- /Nachbereitung 50 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Selbständig ein Qualitätsmanagementsystem einführen und pflegen können
- Kennen der gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Rahmenbedingungen
- Neues Wissen zielorientiert aufarbeiten können
- Transfer von Gelerntem auf die Praxis
- Beachten der umweltrelevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und Energie- und Umweltmanagementsysteme im betrieblichen Alltag
- Anwenden der Umweltmanagementsysteme auf die Praxis

Inhalte

- Qualitätsmanagement:
 - Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 (in englischer Sprache)
 - Dokumentation zum Qualitätsmanagement (z.B. Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen)
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme:
 - Grundlagen Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN EN ISO 45001
 - Bedeutung für die Praxis
- Energie- und Umweltmanagementsysteme:
 - EMAS III
 - ISO 14001
 - ISO 50001I

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, ILIAS-Lernmodul mit Aufgaben

Prüfung

Klausur 45 Minuten und schriftliche Arbeit; in der Gewichtung Klausur 50% und schriftliche Arbeit 50%

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Lisa Schwalbe

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 3, 1SWS Grundlagen zum Qualitätsmanagement findet in englischer Sprache statt.

Modulcode und Modulbezeichnung

431-016 NMB III.4 Wissenschaftliches Arbeiten

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Fundierte Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung
- Anwenden der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen
- Fundierte Kenntnisse in Operations Research
- Lösen praxisorientierter Fragestellungen zu Entscheidungs- bzw. Optimierungsproblemen

Inhalte

- Empirische Wirtschaftsforschung
 - Einführung/Problemstellung
 - Qualitative Methoden (Interviews, Gruppendelphi, Fokusgruppen)
 - Quantitative Methoden (Abgrenzung, Kategorisierung und Methoden der Erhebung, Datenanalyse z. B. mit der Analysesoftware SPSS)
- Operations Research
 - Entscheidungstheorie
 - Modellierung
 - Graphische Analyse linearer Programme
 - Simplexalgorithmen (primaler, dualer und Zweiphasen-Simplex)
 - Sensitivitätsanalyse
 - Ganzzahlige lineare Programmierung
 - Grundlagen der Graphentheorie
 - Netzplantechnik (insb. CPM)

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, Übungen

Prüfung

Klausur 45 Minuten und schriftliche Arbeit; in der Gewichtung Klausur 50% und schriftliche Arbeit 50%

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Lisa Schwalbe

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 3

Modulcode und Modulbezeichnung

431-017 NMB III.5 Digitalisierung 1

ECTS-Punkte 5	SWS 3	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 34,5 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 40 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 50,5 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Übergreifende Kenntnisse zu Einsatzformen, Vorgehensweisen und Werkzeugen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Unternehmen.
- Grundlagenwissen zum Verständnis der Ziele und Methoden zur fortschreitenden Digitalisierung in der Wirtschaft und Gesellschaft.
- Fähigkeit zur Mitwirkung an den Entscheidungsprozessen rund um den Einsatz von modernen IT-Systemen und der Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Bewerbungsunterlagen erstellen und Vorstellungsgespräche auf Deutsch führen können

Inhalte

- Digitalisierung
 - IKT im Unternehmen, IKT-Sicherheit und Datenschutz
 - Zielsetzung und Komponenten integrierter Informationssysteme
 - typische Infrastrukturen z.B. Rechenzentrum, Cloud-Anbieter, mobile Systeme
 - IT-Services, z.B. Geschäftsprozess Dienstleistungen, Anwendungs-Services und Infrastruktur-Services
 - moderne Softwarearchitektur, z.B. unterschiedliche Client-Server Systeme
 - Geschäftsprozesse mit Fokus auf Digitalisierung
 - Daten, Datenstrukturen und Datenmodellierung, aktuelle Datenbanksysteme und deren Einsatzgebiete, elektronischer Datenaustausch inkl. aktueller Standards
 - Schutz von Daten mit kryptografischen Methoden
- Vorbereitung Praxissemester:
 - Eigene Kompetenzen/Stärken erkennen; passendes Praktikum planen und finden; Analyse von Stellenbeschreibungen
 - Schriftliche Bewerbung, Elektronische Bewerbung; Bewerbungsportale; Telefonische Kontaktaufnahme
 - Selbstpräsentation und Netzwerken, Business Knigge, Körpersprache
 - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche: Tipps, Dauer, Fragenstellungen
 - Umgang mit Nervosität, Rollenspiele

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übungen sowie Gruppenarbeit und schriftliche Arbeit zur Vorbereitung Praxissemester.

Prüfung

Klausur 45 Minuten und schriftliche Arbeit; in der Gewichtung Klausur 65% und schriftliche Arbeit 35%

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Carol Richter

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 3

Modulcode und Modulbezeichnung

431-018 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Energiemärkte

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 60 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 20 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Fundierte Kenntnis über das wettbewerbliche und regulatorische Umfeld der Energiemärkte- Kenntnisse über Energietransport und Energieverteilung- Verstehen der Liberalisierung und deren Auswirkungen auf Energiemärkte- Kenntnisse über Wertschöpfungsstufen in Energiemärkten				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Energiemärkte Strom, Mineralöl, Erdgas, Kohle, Wärme- Energietransport und -verteilung- Liberalisierung- Wertschöpfungsstufen				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesung mit Übungen und Diskussion				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Georg Förster				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-019 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Produktentwicklung

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 50 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Kennen des Produktentstehungsprozesses- Aus Megatrends und Grundlagenforschung Produkte ableiten und diese in Form eines Lastenheftes beschreiben können- Prinzipien der Modularisierung und Standardisierung anwenden können, um Variantenvielfalt und Komplexitäten zu managen- Vertraut sein mit den wesentlichen Konstruktionsschritten und -werkzeugen- Kennen der wichtigsten Simulations- und Erprobungsverfahren zur Validierung von Produkten				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Produktentstehungsprozess Überblick- Grundlagenforschung, angewandte Forschung und Vorentwicklung- Innovationsstrategie und -management, Megatrends- Modularisierung, Baukastenprinzipien, Variantenmanagement- Meilensteine und Quality Gates- Steckbrief und Rahmenheft- Lasten- und Pflichtenheft- Konstruktionsrichtlinien, Fertigungsgerechte Produktgestaltung- CAD Tools, PLM-Systeme- Verifikationsphilosophie- Simulation, FEM- Erprobung, DOE				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Hofmann				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement Mathematisches Grundkenntnisse (wie Dreisatz-, Prozent-, Differential-, Integral-, und Wahrscheinlichkeitsrechnung)				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-020 NMB III.6 Wahlmodul 1 - Organisation der Ressourcenwirtschaft

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 56 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 24 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Kenntnisse in der Beurteilung der rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Entsorgungssituation in Unternehmen sind vorhanden- Die wichtigsten Entsorgungsabläufe und -prozesse können erfasst, bewertet und gegebenenfalls optimiert werden- Systematisch Abfallwirtschaftskonzepte in Unternehmen, Kommunen und zu ergänzende Themen für das Ausland erarbeiten können- Wesentliche Aufbereitungstechniken kennen				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Betriebsbeauftragte (Aufgaben, Rechte und Pflichten der Abfallbeauftragten)- rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte von Entsorgungsprozessen (Einstufung und Kennzeichnung von Abfällen, Nachweisführung, Behandlung und Lagerung, Entsorgungskosten)- Umsetzung rechtlicher Vorgaben (Produktverantwortung, Rücknahmesysteme)- Abfalltransport (Gefahrgutrecht, grenzüberschreitender Abfalltransport)- Abfallrechtlichen Grundlagen zu Abfallwirtschaftskonzepten- Abfallzusammensetzung und Möglichkeiten der Analytik- Inhalte von Abfallwirtschaftskonzepten (betrieblich (Pflicht und Kür), kommunal, Ausland) und Beispiele- Vorgehen zur Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten- Aufbereitungstechnik (Zerkleinerung, Sortierung (z. B. Klassierung, Sensorik), Kompaktierung, Förderung)				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-021 NMB IV.1 Projekt- und Prozessmanagement

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 30 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 50 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Verstehen, was Projekte sind und wozu Projektmanagement benötigt wird- Wissen, welche Aufgaben Projektmanagement beinhaltet- Diese Aufgaben in einem eigenen Innovationsprojekt anwenden können- Leistungsfähigkeit von Geschäftsprozessen beurteilen können- Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement definieren können- Aufgaben und Methoden des Geschäftsprozessmanagements anwenden können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Begriff des Projekts und des Projektmanagements- Beiträge des Projektmanagements- Aufgaben und Methoden der Projektplanung und Projektüberwachung- Charakteristika klassischer und agiler Vorgehensweisen im Projektmanagement- Beiträge und Grenzen des Geschäftsprozessmanagements- Begriff des Geschäftsprozesses und des Geschäftsprozessmanagements- Aufgaben und Methoden der Optimierung von Geschäftsprozessen				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen; Projektdurchführung; Studienarbeit				
Prüfung Klausur 45 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 50% und Studienarbeit 50%				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Rainer Erne				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 4				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-022 NMB IV.2 Verhandlungs- und Vertragsmanagement

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 30 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 50 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Erkennen von Zusammenhängen zwischen den betriebswirtschaftlichen und technischen Prozessen und Bereichen eines Unternehmens- Erkennen von Zielen und Zielkonflikten der Vertragspartner- Erarbeiten von Lösungsalternativen insbes. im Falle konträrer Standpunkte- Zwischen den Vertragspartner vermitteln und Kompromisse schließen können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Fertigungstiefe / Supply Chain- Beschaffungsprozess und Verhandlungsstrategie- Volumenbündelung – Realisierung von Skaleneffekten- Anfragemanagement / Alternativlieferanten- Global Sourcing- Quotierung- Kooperation mit Lieferanten- Linear Performance Pricing / Target Costing- Konzeptwettbewerb / Nutzwertanalyse- Lieferantenmanagement- 8D-Methodik- Vertragsgestaltung (INCOTERMS, PLKZ, etc.)				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 45 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 50% und Studienarbeit 50%				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Hofmann				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 4				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-023 NMB IV.3 Umweltökonomie

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 50 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Verständnis für das Funktionieren einer marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaft auf gesamtwirtschaftlicher Ebene
- Verständnis für den Zusammenhang zwischen ökologischem und ökonomischem System
- Fundierte Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Umweltinstrumenten
- Verständnis für den Einsatz staatlicher Wirtschaftspolitik im Umweltbereich

Inhalte

- Makroökonomie
 - Funktionsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte: Arbeits-, Kapital-, Geld-, Devisenmarkt
 - Nationale Wirtschaftspolitik: Ansatzpunkte; Instrumente; Grenzen
 - Herausforderungen der Globalisierung und der europäischen Integration für die heimische Volkswirtschaft
 - Grundlagen gesamtwirtschaftlichen Denkens
 - Betrachtung einer Volkswirtschaft in der kurzen und langen Frist; Problem wirtschaftlicher Schwankungen, Bestimmungsfaktoren der langfristigen Entwicklung
 - Wirtschaftspolitische Konzeptionen im historischen Wandel
 - Angebots- vs. nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik, Grundfragen aktueller Wirtschaftspolitik
- Umweltökonomie
 - Aktuelle Themen der Umweltpolitik (Verständnis und Beurteilung)
 - Betriebliche und volkswirtschaftliche Umweltökonomie
 - Verhältnis von Markt und Staat bei der Lösung von Umweltproblemen
 - Wirkungsweise der zentralen umweltökonomischen Instrumente (Auflagen, Steuern, Zertifikate, Verhandlungslösungen)
 - Nationale und globale Fragestellungen der Umweltpolitik am Beispiel Klimaschutzpolitik
 - Lösungsansätze für Umweltprobleme: Smart Cities
 - Grünes Wachstum als wirtschaftspolitisches Konzept

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, Online-Lernmodul für Inverted Classroom

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Marc Ringel

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 4

Modulcode und Modulbezeichnung

431-024 NMB IV.4 Arbeit der Zukunft

ECTS-Punkte 5	SWS 5	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 52,5 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 50 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std	Gruppengröße ca. 60

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Verständnis für organisatorischen Wandel, Change-Management, zukunftsfähige Organisation
- Überblick über das Personalwesen
- Grundlagen von Motivationstheorien und Führungsinstrumenten
- Grundverständnis wirtschaftsethischer Probleme
- Systematisch argumentieren können
- Den eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten können

Inhalte

- Personal und Organisation
 - Digitale Transformation/Change Management
 - Life Long Learning, Lernende Unternehmen
 - Arbeiten in der Industrie 4.0
 - Digitale Projektarbeit, digitales Nomadentum, mobiles Arbeiten
 - Personalwirtschaft für agiles Projektmanagement
 - Work Life Balance
 - Cross-cultural Management / Diversity Management
 - Management, Leadership, Führung, Motivation
 - Personalwirtschaft, Personalplanung, Personalbedarfsdeckung, Personaleinsatz, Personalentwicklung, Personalfreisetzung
- Wirtschaftsethik
 - Modelle ethischer Urteilsbildung
 - Anwendung auf Beispiele aus der Wirtschaft (Korruption / Cross Border Leasing / Credit Default Swaps / Cum Ex); Technik (Technikfolgenabschätzung / Technikbewertung / Bhopal / Seveso); Nachhaltigkeit (Fußabdruck / Konsumverhalten)
 - Entscheidungsfreiheit und willentliches Handeln des Menschen (Platon / Kant / Fake News / Mobbing)

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, Übungen; ILIAS-Lernmodul mit Tutorials und interaktiven Aufgaben

Prüfung

Klausur 45 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 50% und Studienarbeit 50%

Stellenwert der Note für die Endnote

5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Marc Ringel

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 4

Modulcode und Modulbezeichnung

431-025 NMB IV.5 Digitalisierung 2

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 42 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 42 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 41 Std	Gruppengröße ca. 60
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein tiefgehendes Verständnis zum Thema Digitalisierung und den Auswirkungen auf Unternehmen sowie das gesellschaftliche Leben. - Die Studierenden lernen die wichtigsten Instrumente und Implementierungsstrategien von modernsten Digitalisierungs-Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen. - Sie erkennen und verstehen das Potential digitaler Geschäftsprozesse sowie das Potential der Digitalisierung für neue Produkte und Dienstleistungen. Die Kenntnisse über aktuelle „digitale“ Möglichkeiten und Trends ermöglicht eine Mitwirkung zur Erschließung neuer Geschäftsfelder und zur Stärkung von Marktpositionen von Unternehmen. 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den wichtigsten Themen rund um die Digitalisierung, sowohl in der Theorie als auch mit praktischen Übungen, Fallstudien und Gruppenarbeit. Dies umfasst folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierungs-Roadmap des 21. Jahrhunderts • Grundlagen zu den aktuellen disruptiven digitalen Technologien <ul style="list-style-type: none"> - Internet of Things IoT - Blockchain - Künstliche Intelligenz - autonom agierende Systeme • Der Wandel klassischer ERP-Systeme und Geschäftsprozesse in Unternehmen • Bearbeitung von Geschäftsprozess Fallstudien an einem SAP® ECC® -Trainingsystem • Erarbeitung neuer Produkte und Dienstleistungen in Gruppenarbeit 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung mit Übungen, Fallstudien und Gruppenarbeit				
Prüfung				
Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote				
5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung				
Prof. Dr. Carol Richter				
Hinweise / Voraussetzungen				
Pflichtmodul Semester 4 / Voraussetzung sind sämtliche Inhalte des Moduls NMB III.5 Digitalisierung 1				

Modulcode und Modulbezeichnung
431-026 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Energiemanagement – Wettbewerb und Management

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 60 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 20 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnis über das wettbewerbliche und regulatorische Umfeld der Energiemärkte - Überblick über die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen des Energiehandels - Grundlegende Kenntnisse über umweltpolitischen Rahmensetzungen für die Energiemärkte und deren ökonomische Wirkungen - Kennen der Grundlagen zu den Systemdienstleistungen und der netzseitigen Prozesse rund um dezentrale Erzeugungsanlagen (Strom) - - Kennen der operativen Modelle des Energiecontrollings 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische und statistische Grundlagen des Energiehandels - Ansätze zur Marktmodellierung, zum Pricing und zum Risikomanagement - Verschiedene marktübliche Großhandelsprodukte und deren Beschaffungsstrategien - Analyse von Handelsmodellen: Bilaterale Verträge / Over the counter-Handel / Börsen - Energiewirtschaftsrecht - Anreizregulierung - Administration von Erzeugungsanlagen durch die (Strom-)Netzbetreiber - EEG-Ausgleichsmechanismus - Wettbewerbsbedingungen bei der Versorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern aus der Sicht von Versorgungsunternehmen - Regulatorische Rahmenbedingungen für Versorgungsunternehmen bei der Belieferung mit Strom oder Gas - Modelle für die wettbewerbsfähige Organisation von Beschaffung und Vertrieb auf der Ebene des Endkundenvertriebs - Formen des operativen Energiecontrollings 				
Lehr- und Lernformen				
Interaktive Vorlesung mit Übungen und Diskussion				
Prüfung				
Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote				
5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung				
Prof. Dr. Georg Förster				
Hinweise / Voraussetzungen				
Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-027 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Produktmanagement –
Produktion und Qualitätsmanagement-Tools

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/Vor- /Nachbereitung 52 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 28 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Kennen der Grundlagen moderner Fertigungstechnologien und Produktionstechnik- Kennen von Produktionsbetrieben in wirtschaftlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht- Basiswissen über die Entwicklung, Herstellung und Fertigung von technischen Produkten				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Fertigungsverfahren nach DIN 8580 (Urformen, Umformen, Trennen, Fügen etc.)- Begriffsklärung, Produktion und Dienstleistung- Produktion als komplexer Transformationsprozess- Umfeld der Produktion und seine Einflüsse- Zielsetzung der Produktion – Leistungsdreieck- Umgang mit Komplexität- Produktionsplanung- Produktionsmanagement- Lean Production / Produktionssystem- Methoden und KPIs zur Performance-Messung und Optimierung von Produktionssystemen- Produktion 2030 / Industrie 4.0- Grundlagen Qualitätsmanagement (Problem Solving Sheet, etc.)				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Hofmann				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement				

Modulcode und Modulbezeichnung431-028 NMB IV.6 Wahlmodul 2 Ressourcenwirtschaft –
Umweltrecht

ECTS-Punkte 5	SWS 4	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 125 Std	Präsenz/ Kontakt 45 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 52 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 28Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Erhalten eines Einblicks in die Thematik des Umweltrechts- Kennen der umweltschutzrelevanten Rahmenbedingungen- Neues Wissen zielorientiert aufarbeiten können- Transfer von Gelerntem auf die Praxis				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Einführung in das Umweltrecht- Umsetzung des Umweltrechts- Allgemeines und besonderes Umweltverwaltungsrecht- Umwelthaftung und Umweltstrafrecht- Ordnungswidrigkeitenrecht				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übungen, Exkursion				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium; 5/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung
431-029 NMB V.1 Praktisches Studiensemester

ECTS-Punkte 20	SWS -	Studiensemester 5	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload -	Präsenz/ Kontakt -	Selbststudium/Vor- /Nachbereitung -	Aufgaben/ Gruppenarbeit -	Gruppengröße -

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Erkennen betrieblicher Abläufe
- Erkennen des Nutzens des Studiums
- Erkennen von Problemen und zur Lösung beitragen können
- Mündlich und schriftlich berichten können

Inhalte

- Einblicke in den betrieblichen Alltag in einem Unternehmen mit Bezug zur Nachhaltigkeit, zum Produktmanagement, der Energiewirtschaft, der Ressourcenwirtschaft oder in jeglichem Unternehmen im Bereich Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz- und/oder Risikomanagement
- Genauer Inhalt ist abhängig von der Wahl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Studieninhalte
- Selbstständiges Erarbeiten eines Projektes unter Anleitung

Lehr- und Lernformen

20 Wochen Praxis in einem Unternehmen

Prüfung

Schriftliche Arbeit

Stellenwert der Note für die Endnote

5/210 gesamtes Studium; wird nicht für die Berechnung der Bachelornote berücksichtigt

Modulverantwortung

Prof. Dr. Lisa Schwalbe

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 5

Modulcode und Modulbezeichnung

431-030 NMB V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester

ECTS-Punkte 10	SWS 1	Studiensemester 5	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 250 Std	Präsenz/ Kontakt 12 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit -	Gruppengröße -
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit im fachlichen Bereich der Themen Nachhaltigkeit, Energiemanagement, Produktmanagement, Ressourcenmanagement, Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitsschutzmanagement, Risikomanagement u. ä. erstellen können- Weitgehend selbstständig ein wissenschaftliches Thema erarbeiten und dokumentieren können- Erstellen von Präsentationen in geeigneten Medien und Vortrag der Präsentation- Arbeitstechniken kennen und Zeitmanagement anwenden- Die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Je nach gewähltem Thema				
Lehr- und Lernformen Studienarbeit mit Betreuung durch eine Person im Unternehmen und eine/n Professor/in der HfWU				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 10/210 gesamtes Studium; geht mit der Gewichtung 4 statt 10 in die Bachelornote ein				
Modulverantwortung Prof. Dr. Lisa Schwalbe				
Hinweise / Voraussetzungen Pflichtmodul Semester 5				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-031 NMB VII.2 Bachelorarbeit

ECTS-Punkte 12	SWS -	Studiensemester 7	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 3 Monate
Workload -	Präsenz/ Kontakt -	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung -	Aufgaben/ Gruppenarbeit -	Gruppengröße -

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- In der Bachelor-Thesis sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein sinnvolles Thema abgrenzen sowie in begrenzter Zeit bearbeiten können.
- Die Studierenden kennen und verstehen die fachliche Problemstellung der Abschlussarbeit. Sie sind in der Lage eine für die Lösung der Problemstellung sinnvolle Zielsetzung zu entwickeln und eine hierfür geeignete Vorgehensweise zu erarbeiten und zu begründen. Sie stellen anhand einer praktischen Aufgabe oder einer theoretischen Fragestellung unter Beweis, dass sie den Themenbereich sowohl fachlich-inhaltlich als auch wissenschaftlich-theoretisch in einer Weise bearbeiten können, der über eine reine Darstellung hinausgeht und insofern Neuigkeitsaspekte umfasst.
- Die Studierenden legen außerdem dar, dass sie die während des Studium erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen eigenständig zur Lösung eines komplexen Themas anzuwenden in der Lage sind.

Inhalte

- Abhängig von der Themenstellung der Bachelorarbeit.

Lehr- und Lernformen

Eigenständige Erarbeitung eines wissenschaftlich fundierten Lösungsansatzes für ein Thema unter Betreuung in erster Linie durch den Erstgutachter, nachrangig durch den Zweitgutachter.

Prüfung

Bachelorarbeit

Stellenwert der Note für die Endnote

12/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Lisa Schwalbe

Hinweise / Voraussetzungen

Pflichtmodul Semester 7; Alle Modulprüfungen des Grundlagenstudiums müssen für die Anmeldung der Bachelorarbeit bestanden sein. Die im vorangehenden Studium erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Hinblick auf die Modulinhalte werden vorausgesetzt, insbesondere Module mit inhaltlichem Themenbezug sowie wissenschaftliches Arbeiten.

Modulcode und Modulbezeichnung

431-032 NMB VI-VII P1M1 Programm Energiewirtschaft – Projekt und Seminar

ECTS-Punkte 8	SWS 2	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 22,5 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 7,5 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 170 Std	Gruppengröße ca. 5
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können- Arbeiten im Team, Kenntnisse über Gruppendynamik und möglichen Schwierigkeiten in der Teamarbeit erkennen und lösen können- Fachliteratur recherchieren und auswerten können- Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken- Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten- Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion vorstellen können- Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können- Konstruktives Feedback geben können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Je nach Thema				
Lehr- und Lernformen Eigenständige Erarbeitung eines Lösungsansatzes für ein Thema unter Betreuung eines Professors/einer Professorin. Regelmäßige Besprechungen mit der betreuenden Person, Teambesprechungen				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Georg Förster				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-033 NMB VI-VII P1M2 Programm Energiewirtschaft – Erneuerbare Energien

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Kenntnisse über technische, ökonomische und ökologische Aspekte im Bereich der erneuerbaren Energien- Kenntnis über grundlegende Zusammenhänge bezüglich Chancen und Herausforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Technische, ökonomische und ökologische Grundlagen der erneuerbaren Energien:<ul style="list-style-type: none">• Wasserkraft: Lauf-, Speicher- und Pumpspeicher-Wasserkraftanlagen; Gezeitenkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Wellenkraftwerke• Windkraft: Angebot von Windenergie; Bauformen von Windkraftanlagen; Herleitung theoretischer Wirkungsgrad, Kräfte auf Profil• Fotovoltaik: Angebot von Strahlungsenergie; Aufbau und Funktionsweise von PV-Zellen; Verschiedene Typen von PV-Zellen• Biomasse: Feste, flüssige und gasförmige Bioenergieträger• Geothermie: Wärmegewinnung durch oberflächennahe Geothermie; Stromerzeugung durch tiefe Geothermie• Solarthermie: Wärmegewinnung durch nicht konzentrierende Solarthermiesysteme; Stromerzeugung durch konzentrierende Solarthermiesysteme				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, praktische Beispiele, Diskussion, Exkursion, Gastvorträge				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Georg Förster				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-034 NMB VI-VII P1M3 Programm Energiewirtschaft – Energieeffizienz

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße ca. 20

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Wissen um die Dringlichkeit der Energiewende
- Erkennen der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit eines sparsamen Einsatzes von Primär- bzw. Sekundärenergie
- Erkenntnisse über mögliche Energieeinsparpotenziale und deren Wirtschaftlichkeit bzw. Maßnahmen zu deren Umsetzung
- Wissen über Energiekonzepte (z. B. Energiekonzept der Bundesregierung bis 2050)
- Grundlegendes Verständnis über moderne technische Energiesysteme
- Grundlegende Kenntnisse zum Aufbau eines Energiemanagementsystems nach EN ISO 50001

Inhalte

- Energieeffizienz: Möglichkeiten der Effizienzsteigerung bei der Stromerzeugung, Gebäudetechnik, industriellen Fertigung, Mobilität
- Energieanalysen, Lastmanagement
- Energiewirtschaftliche Situation: Stand - Entwicklung –Tendenzen (D – EUR – Global)
- Energieeinsparverordnung, Rationelle Energieanwendungen, Energiekonzepte
- Ziele und Handlungsfelder entlang der Energiewandlungskette
- Energietransport, Energieverteilung, Energiespeicherung, Anwendung und Verbrauch
- Energiemanagementsysteme: EN ISO 50001:2011
- Effiziente Energieverwendung mit nachhaltig effizienten Energiesystemen
- Das Energiekonzept der Bundesregierung bis 2050
- Moderne Energiesysteme
- Methoden des Energiemanagements

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesungen, praktische Beispiele, Diskussion, Exkursion, Gastvorträge

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

8/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Georg Förster

Hinweise / Voraussetzungen

Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft

Modulcode und Modulbezeichnung

431-035 NMB VI-VII P1M4 Programm Energiewirtschaft – Gestaltung der Energiewende

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße ca. 20

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Fundiertes Beurteilen energiepolitischer Fragestellungen
- Einordnen von Zielen, Trägern und Instrumenten der nationalen und europäischen Energiepolitik
- Entwickeln von Ansatzmöglichkeiten für die Gestaltung der Energiepolitik aus der Perspektive von Verbänden und Lobby-Organisationen
- Bewerten der Interessen- und Szenariengebundenheit energiepolitischer Aussagen und sicheres Argumentieren im energiepolitischen Kontext
- Analysieren der Funktionsweise energiepolitischer Instrumente
- Entwickeln eigener Geschäftsmodelle für Energiedienstleistungen
- Bewerten der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Energiewende auf Energieversorger und aktives Entwickeln von Geschäftsmodellen im Umfeld der Energiewende
- Erkennen digitaler Optionen für die Energiewirtschaft
- Grundlagen der Anwendung von Python für die Energiewirtschaft
- Entwickeln und Bewerten möglicher zukünftiger Geschäftsmodelle

Inhalte

- Energiepolitik:
 - Ziele, Träger, Adressaten der Energiepolitik
 - Marktliberalisierung und Regulierung, Aktuelle Rahmensetzungen im Bereich erneuerbare Energien
 - Netzausbau und Speichertechnologien, Entwicklung des deutschen Wärmemarktes
 - Verkehrspolitik
 - Klimaschutzpolitik
- Digitalisierung der Energiewende, Bedeutung der Digitalisierung für die Energiewirtschaft
 - Grundlagen der Programmierung in Python, Anwendung von Python-Programmen und Bibliotheken auf Fragestellungen der Energiewirtschaft
- Innovative Geschäftsmodelle:
 - Erfolgsauswirkungen der beschleunigten Energiewende auf Energieversorger
 - Wandel ausgewählter Energiemärkte
 - Transformationsmanagement der Energieversorger
 - Startups in der Energiebranche
 - Mögliche Geschäftsmodelle zur Nutzung der Chancen der Energiewende

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesung, Inverted Classroom mit digitalen Lernmodulen

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

8/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Marc Ringel

Hinweise / Voraussetzungen

Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Energiewirtschaft

Modulcode und Modulbezeichnung

431-036 NMB VI-VII P2M1 Programm Produktmanagement – Projekt und Seminar

ECTS-Punkte 8	SWS 2	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 22,5 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 7,5 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 170 Std	Gruppengröße ca. 5
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können- Arbeiten im Team, Kenntnisse über Gruppendynamik und möglichen Schwierigkeiten in der Teamarbeit erkennen und lösen können- Fachliteratur recherchieren und auswerten können- Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken- Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten- Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion vorstellen können- Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können- Konstruktives Feedback geben können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Je nach Thema				
Lehr- und Lernformen Eigenständige Erarbeitung eines Lösungsansatzes für ein Thema unter Betreuung eines Professors/einer Professorin. Regelmäßige Besprechungen mit der betreuenden Person, Teambesprechungen				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Hofmann				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-037 NMB VI-VII P2M2 Programm Produktmanagement – Cost Engineering und Value Management

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Kosten und den ökologischen Fußabdruck eines Produktes anhand der Analyse des Herstellprozesses quantifizieren können- Optimierungsparameter identifizieren können- Verbesserungsmaßnahmen formulieren können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung und Analyse von Herstellprozessen von Produkten- Messung von Kosten der Einsatzmaterialien, Prozessschritte und verbundenen Overheads- Bestimmung des ökologischen Fußabdruckes- Prüfung auf Optimierungsmaßnahmen in Bezug auf Produktgestaltung sowie Produktion- Einsatz von geeigneter Software wie z. B. zur Produktkostenbestimmung; zur ganzheitlichen Bilanzierung (Life Cycle Assessment); zum Benchmarking und zur unterstützten Generierung von Maßnahmen				
Lehr- und Lernformen Interaktive Vorlesungen, Übung, Selbststudium				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Thomas Hofmann				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement				

Modulcode Modulbezeichnung

431-038 NMB VI-VII P2M3 Programm Produktmanagement – Nachhaltige Produktentwicklung

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Verstehen der Aufgaben und Rollen des Produktmanagements- Kennen von Vorgehensmodellen der Produktentwicklung- Methoden der Produktentwicklung anwenden können- Kennen der nachhaltigkeitsbezogenen Handlungsfelder des Produktmanagements- Verstehen der vollständigen Wertschöpfungskette von Produkten- Kennen und Unterscheiden von Modellen zur Gestaltung von Wertschöpfungsketten				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Produktentwicklung<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Rollen des Produktmanagements• Begriff des Produkts• Vorgehensmodelle der Produktentwicklung• Methoden der Produktentwicklung entlang des Produktentwicklungsprozesses- Nachhaltige Produktentwicklung<ul style="list-style-type: none">• Umweltbezogene und sozial-ökonomische Handlungsfelder des Produktmanagements• Nachhaltigkeit auf den Ebenen Produkt, Lösung und System• Die aus Nachhaltigkeitssicht erweiterte Wertschöpfungskette• Modelle der nachhaltigen Gestaltung von Wertschöpfungsketten• Aufgaben des nachhaltigen Produktmanagements				
Lehr- und Lernformen Selbstlernmaterialien, Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Rainer Erne				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-039 NMB VI-VII P2M4 Programm Produktmanagement – Nachhaltiges Produktcontrolling

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Verstehen der Erfolgskriterien für ein Produkt- Kennen der Aufgaben zur Sicherstellung des Produkterfolgs- Methoden des Produktcontrollings anwenden können- Kennen wichtiger Prozesse und Methoden des nachhaltigen Managements- Kennen und Unterscheiden wichtiger Methoden des nachhaltigen Produktmanagements- Analysefähigkeit bezogen auf Nachhaltigkeitsinformationen zu Unternehmen und Produkten				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Produktcontrolling<ul style="list-style-type: none">• Der Begriff des Produkts• Erfolgskriterien für Produkte• Messgrößen und Messverfahren für den Produkterfolg• Methoden des Produktcontrollings- Nachhaltiges Produktcontrolling<ul style="list-style-type: none">• Ansätze, Prozesse und Messgrößen für das nachhaltige Management von Unternehmen• Bewertung und Vergleich der Nachhaltigkeit von Unternehmen und Produkten• Erfassung und Management der umweltbezogenen und der sozial-ökonomischen Auswirkungen von Produkten mit Methoden wie z.B. Klima- und Ökobilanzen, Menschenrechts- und Biodiversitätsanalysen, Förderung nachhaltigen Konsums, Hot Spot-Analysen• Grenzen des nachhaltigen Produktcontrollings				
Lehr- und Lernformen Selbstlernmaterialien, Interaktive Vorlesungen, Übungen				
Prüfung Klausur 60 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 70% und Studienarbeit 30%				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Brigitte Biermann				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Produktmanagement				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-040 NMB VI-VII P3M1 Programm Ressourcenwirtschaft – Projekt und Seminar

ECTS-Punkte 8	SWS 2	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 22,5 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 7,5 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 170 Std	Gruppengröße ca. 5
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können- Arbeiten im Team, Kenntnisse über Gruppendynamik und möglichen Schwierigkeiten in der Teamarbeit erkennen und lösen können- Fachliteratur recherchieren und auswerten können- Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken- Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten- Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion vorstellen können- Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können- Konstruktives Feedback geben können				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Je nach Thema				
Lehr- und Lernformen Eigenständige Erarbeitung eines Lösungsansatzes für ein Thema unter Betreuung eines Professors/einer Professorin. Regelmäßige Besprechungen mit der betreuenden Person, Teambesprechungen				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-041 NMB VI-VII P3M2 Programm Ressourcenwirtschaft – Stoffstrommanagement

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Erhalten eines Einblickes in die Thematik des Stoffstrommanagements
- Kennen der Bedeutung des Stoffstrommanagements für die Unternehmenspraxis
- Kennen zwischen- und überbetrieblicher Lösungen
- Praktisches Anwenden des Wissens
- Kennen der wesentlichen Voraussetzungen für Genehmigungsverfahren und in der Lage sein, ein Genehmigungsverfahren zu begleiten

Inhalte

- Stoffstrommanagement
 - Einführung und Grundlagen des Stoffstrommanagements
 - Betriebliches Stoffstrommanagement (wichtige Instrumente: Input-Output-Analyse, Stoffstromanalyse, Materialflusskostenrechnung)
 - Überbetriebliches Stoffstrommanagement (regionales Stoffstrommanagement, Netzwerkaktivitäten)
 - Stoffstromrecht (Grundlagen des Stoffstromrechts, Genehmigungsmanagement)
- Genehmigungsmanagement:
 - Einführung
 - Problemstellung
 - Grundlagen des Genehmigungsmanagements
 - Genehmigungsverfahren
 - Baugenehmigungsverfahren
 - Immissionsschutzrechtliches Verfahren
 - Wasserrechtliches Verfahren
 - Wichtige Regelungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren
 - Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinien
 - Brandschutz

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Übung, Fallbeispiele, Exkursionen, Gastvorträge

Prüfung

Klausur 90 Minuten

Stellenwert der Note für die Endnote

8/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam

Hinweise / Voraussetzungen

Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft

Modulcode und Modulbezeichnung				
431-042 NMB VI-VII P3M3 Programm Ressourcenwirtschaft – Ressourcenmanagement				
ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Wichtigkeit der Ressourcenschonung erkennen - Möglichkeiten der Sekundärressourcennutzung erkennen 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> - Die Inhalte werden an Beispielen zur Ressourcen- und Sekundärressourcengewinnung verdeutlicht, z. B. anhand von Glas, Papier, Metallen, Kunststoffen, Bauschutt, Elektro- und elektronische Teile. Das Marktgeschehen, die Preisbildung und der Handel werden betrachtet. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesungen mit Übung, Fallbeispiele, ggf. Exkursionen, ggf. Gastvorträge				
Prüfung				
Klausur 60 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 70% und Studienarbeit 30%				
Stellenwert der Note für die Endnote				
8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung				
Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam				
Hinweise / Voraussetzungen				
Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-043 NMB VI-VII P3M4 Programm Ressourcenwirtschaft – Umwelttechnische Verfahren

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Bedeutung der umwelttechnischen Verfahren kennen und ihre Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen des Umweltschutzes ermessen können, z. B.<ul style="list-style-type: none">• Trinkwassergewinnung• Abwasserreinigung• Luftreinhaltung• Abfallbehandlung• Bodenreinigung				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Jeweils ausgewählte Verfahren und Anwendungsbeispiele aus den folgenden Themengebieten:<ul style="list-style-type: none">• Wasseraufbereitungstechnik• Abwasserreinigungstechnik• Luftreinhaltungstechnik (Entstaubung, Entschwefelung, Entstickung, Entfernung von organischen und weiteren anorganischen Schadstoffen)• Klassische Abfallbehandlungstechnik (biologische, thermische und chemische Verfahren, Deponierung)• Bodenreinigungstechnik (Waschverfahren)				
Lehr- und Lernformen Vorlesungen mit Übung, Fallbeispiele, ggf. Exkursionen, ggf. Gastvorträge				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Ressourcenwirtschaft				

Modulcode Modulbezeichnung

431-044 NMB VI-VII P4M1 Programm Future Management – Sustainable Development Governance

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Obtain a profound understanding of international sustainability and climate change policies
- Acquire lobbying methods and learn how to strategically interact with decision-makers
- Be able to actively participate in on-going debates and exchanges on energy and climate matters
- Have an acute understanding of the European decision making structures
- Be familiar with the institutions of the European Union and their political processes
- Be able to take up assignments with associations and non-governmental organisations at international level and work effectively in a multi-cultural surrounding

Inhalte

- Sustainable Development Governance (lecture):
 - Supply security in an international context
 - -Global oil markets and trading
 - Global and regional energy scenarios
 - Gas supply in Europe
 - Energy efficiency and renewable energy on global scale
 - Market liberalisation and market structures of the common European markets for electricity and gas
- European Affairs (lecture):
 - Lobbying at EU level
 - Knowledge of EU institutions and their role in the political process
 - Political decision making process and possibilities to influence them
- Climate Change Policies (Online learning module and seminar):
 - International climate policies
 - European and international emission trading schemes
 - Economic instruments for mitigating greenhouse gases and adapt to global warming
 - Up to date climate protection issues

Lehr- und Lernformen

Interaktive Vorlesung, Inverted Classroom mit digitalem Lernmodul, Gastvorträge

Prüfung

Klausur 60 Minuten und Studienarbeit; in der Gewichtung Klausur 70% und Studienarbeit 30%

Stellenwert der Note für die Endnote

8/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Marc Ringel

Hinweise / Voraussetzungen

Wahlmodul aus dem Programm Future Management / Modul in englischer Sprache

Modulcode und Modulbezeichnung

431-045 NMB VI-VII P4M2 Programm Future Management – Normatives Management und Corporate Responsibility

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die normativen Grundfragen der Unternehmensführung, d.h. die Werte, Ziele, Spielregeln und ethischen Aspekte des Managements. - können nachhaltige versus nicht nachhaltige Unternehmensführung unter ethisch-normativen Gesichtspunkten diskutieren - reflektieren die Bedeutung steigenden Anforderungen der Stakeholder an die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR). - Sie lernen das Instrumentarium, die Möglichkeiten, Chancen und Risiken zeitgemäßer CSR kennen - Sie setzen sich kritisch auseinander mit der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften 				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Normatives Management: Werte, Ziele, Ethik, Sinn <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen als Teil der Gesellschaft • Sinn und Zweck, „Impact“ und „Purpose“ von Unternehmen • Werte: Wie wirtschaften? Verantwortung, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Gemeinwohl • Spielregeln: Wer bestimmt, wer gewinnt? Anreize, Sanktionen, Vorgaben • Vom Gewinn zum Gemeinwohl - und zurück • Die 4 „R-Folgsfaktoren“ zukunftsöffener Unternehmensführung - Corporate Responsibility <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Begründungen • Ansätze und Instrumente • Themen und Trends • Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken 				
Lehr- und Lernformen Vorlesung mit Übung, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, Präsentationen				
Prüfung Studienarbeit				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Klaus Gourgé				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Programm Future Management				

Modulcode und Modulbezeichnung

431-046 NMB VI-VII P4M3 Programm Future Management – Kommunikation- und Markenmanagement

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Branchenübergreifende Kenntnisse über die vielfältigen Kommunikationsbeziehungen der Unternehmen mit Stakeholdern (Mitarbeitern, Kunden, Medien, Politik und Gesellschaft)
- Kenntnisse wie Medien und Journalisten arbeiten und öffentliche Meinungsbildung funktioniert; wie Web 2.0 und Social Media die Unternehmenskommunikation verändern; warum Image, Reputation und Markenführung immer wichtiger werden für den Unternehmenserfolg
- Die Bedeutung der Markenführung für zukunftsfähiges Management beurteilen können
- Verstehen, welche Rolle psychologische Faktoren im Kaufverhalten spielen

Inhalte

- Unternehmenskommunikation
 - Einführung in die Unternehmenskommunikation
 - Aufgaben – Ziele – Ebenen – Bedeutung – Trends
 - Zielgruppen / Stakeholder der Unternehmenskommunikation
 - Mitarbeiter / Management: Interne Kommunikation
 - Kunden / Nichtkunden: Marketing-Kommunikation
 - Medien / Öffentlichkeit: Pressearbeit / PR
 - Kapitalgeber / Financial Community: Investor Relations
 - Integrierte Unternehmenskommunikation
- Zukunftsfähige Markenführung
 - Von Marken und Menschen, Warum wir kaufen, was wir kaufen
 - Bedeutung von Marken für Unternehmen
 - Markenwert, Markenpositionierung
- Die Zukunft hat schon begonnen
 - Gesellschaftliche Entwicklung
 - Langfristige Markt- und Konsumtrends, Nachhaltiger Konsum
 - Herausforderungen und Chancen

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übungen, Präsentation, Diskussion

Prüfung

Studienarbeit

Stellenwert der Note für die Endnote

8/210 gesamtes Studium

Modulverantwortung

Prof. Dr. Klaus Gourgé

Hinweise / Voraussetzungen

Wahlmodul aus dem Programm Future Management

Modulcode und Modulbezeichnung

431-047 NMB VI-VII P4M4 Programm Future Management – Risikomanagement

ECTS-Punkte 8	SWS 5	Studiensemester 6/7	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr	Dauer 1 Semester
Workload 200 Std	Präsenz/ Kontakt 58 Std	Selbststudium/ Vor- /Nachbereitung 116 Std	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26 Std	Gruppengröße Ca. 20
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Unterstützen bei der Einführung eines Risikomanagementsystems in organisatorischer, technischer und ökonomischer Hinsicht- Beherrschen wesentlicher Instrumente der Risikosteuerung und -überwachung- Beurteilen der Qualität eines Managementsystems				
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Risikomanagement betriebswirtschaftliche Sicht:<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Risikomanagements (Begriff, Bedeutung, Konzeption und Organisation des Risikomanagements)• Instrumente und Methoden des Risikomanagements (Risikomanagement-Kreislauf, Risikostrategie, Risikoidentifikation, einschl. Früherkennungs-/ Frühwarnsysteme, Risikoanalyse und Risikobewertung, Strategien / Methoden und Instrumente der Risikosteuerung, Darstellung und Überwachung der Risikosituation, Risikoberichterstattung)• Ausgewählte Anwendungsbereiche und Einzelfragen des Risikomanagements (z. B. Risikosteuerung unter Einsatz von Wetterderivaten)- Risikomanagement technische Sicht:<ul style="list-style-type: none">• Erfassung, Dokumentation und Steuerung von Risiken im Unternehmen• Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe mit REACH in der EU• Störfallverordnung (12. BImSchV)• Systematische Sicherheitsanalysen mit HAZOP / PAAG• Alarm- und Gefahrenabwehrplan• Sicherheitsbericht				
Lehr- und Lernformen Vorlesungen mit Übung, Fallbeispiele, Exkursionen, Gastvorträge, ILLIAS-Lernmodul mit Tutorials und interaktiven Aufgaben				
Prüfung Klausur 90 Minuten				
Stellenwert der Note für die Endnote 8/210 gesamtes Studium				
Modulverantwortung Prof. Dr. Anne-Kathrin Gliemeroth				
Hinweise / Voraussetzungen Wahlmodul aus dem Programm Future Management				